



In Litauen hat am Sonntag die Wahl eines neuen Präsidenten begonnen. Von den neun Bewerbern haben drei realistische Chancen auf das Amt. In Umfragen führte zuletzt die konservative

Ex-Wirtschaftsministerin Ingrida Simonyte. Auch der Mitte-Links-Kandidat und amtierende Regierungschef Saulius Skvernelis kann auf große Unterstützung hoffen. Dritter im Bunde ist der Wirtschaftsexperte Gitanas Nauseda, der als unabhängiger Kandidat antritt.

Das dominierende Thema im Wahlkampf waren Einkommensungleichheit und Armut - dabei wuchs die litauische Wirtschaft zuletzt stark. In den vergangenen Jahren ist das Einkommensniveau in dem baltischen Staat kräftig gestiegen. Allerdings ist die Schere zwischen Arm und Reich weiter groß.

Die amtierende Präsidentin Dalia Grybauskaitė darf nach zwei Amtszeiten nicht noch einmal antreten. Dass ein Kandidat bereits im ersten Wahlgang die nötige Stimmenmehrheit erreicht, gilt als unwahrscheinlich. Wird eine Stichwahl nötig, soll diese am Tag der Europawahl, dem 26.

Erste Runde der Präsidentschaftswahl in Litauen hat begonnen

Sonntag, den 12. Mai 2019 um 09:39 Uhr

Mai, stattfinden. AFP, [Arz](#), Wikimedia commons